



BERUFSVERBAND  
DER ALLGEMEINÄRZTE  
IN BERLIN UND BRANDENBURG  
HAUSÄRZTEVERBAND e. V.

Bleibtreustraße 24 10707 Berlin  
Telefon 030/312 92 43  
Telefax 030/313 78 27

E-mail: info@BDA-hausaerzterverband.de

Rundschreiben 6/2005

Berlin, den 28. Juni 2005

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

### **Honorarverteilung für 2005 geregelt**

In letzter Minute einigten sich die Krankenkassen und die KV Berlin über den Individualbudgetpunktwert für das 3. und 4. Quartal 2005. Dieser Punktwert wird 4.15 Cent betragen. Dies sind ca. 20 % weniger als der kalkulatorische Punktwert im 1. und 2. Quartal. Dafür wird entsprechend im 3. und 4. Quartal Ihr Individualbudget ca. 20 % mehr Punkte aufweisen. Damit fließt unter dem Strich dieselbe Geldmenge wie in den Vorquartalen.

### **Weiterbildungsordnung in Berlin**

Dem EU-Recht folgend hatte sich die Bundesrepublik im Jahr 2003 verpflichtet das Heilberufsgesetz der Länder entsprechend anzupassen. In diesem Zusammenhang kann die neue Bezeichnung Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin **noch nicht** geführt werden. Die DV der Ärztekammer Berlin hat beschlossen, nur die Bezeichnung Facharzt für Allgemeinmedizin zu vergeben.

Die Bezeichnung Fachärztin/Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin ist ab dem Tag nach der Veröffentlichung einer von der Bundesrepublik Deutschland geänderten durch die Richtlinie des Europäischen Parlamentes und der vom 14. 5. 2001 notifizierten Mitteilung über den Ersatz der bisherigen Bezeichnung Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin zu führen.

Andere Ärztekammern scheinen schlauer zu sein: Sie vergeben bereits jetzt den Titel FA für Innere und Allgemeinmedizin, wobei zunächst nur der Titel FA für Allgemeinmedizin geführt werden darf. Durch den Berliner Beschluss besteht jetzt die Gefahr, dass das zerbrechliche Gleichgewicht zerstört wird, das zur Einführung des neuen Titels geführt hatte. Es bleibt zu hoffen, dass die über viele Jahre herbeigeführte Einigkeit der Berufsgruppen nicht aufs Spiel gesetzt wird.

### **Hausarztvertrag unterschrieben**

Auf einer Pressekonferenz am 27. 6. 2005 wurde über den neuen Hausarzt-Vertrag mit der AOK Brandenburg und der IKK Berlin Brandenburg berichtet. Alle am Vertrag Beteiligten gehen davon aus, dass bei diesem Vertrag noch mehr Ärztinnen und Ärzte und noch mehr Patienten teilnehmen werden als beim BARMER - Vertrag, da jetzt mit der AOK Brandenburg die größte Versorgerkasse Vertragspartner ist.

Die hausärztliche Versorgung stellt einen unverzichtbaren Bestandteil des deutschen Gesundheitssystems dar. Für zahlreiche Versichertenprobleme bedeutet der Weg über den Hausarzt die beste und effektivste Form des Umgangs mit der Erkrankung.

Durch den verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen im Gesundheitswesen, wie bei den Arzneimitteln, bei Doppeluntersuchungen, stationären Behandlungen, Einholen von Zweitmeinungen u. a. sollen Einsparungen erzielt werden.

Möglichst alle Hausärzte in Brandenburg sollen an diesem Vertrag teilnehmen.

Der bürokratische Aufwand ist gering.

Ziel dieses Vertrages ist es:

- die Vergütung der Brandenburger Hausärzte anzuheben.
- die Koordinierung der medizinischen Behandlung zu verbessern.
- die Einschreibung der Patienten in die DMP Programme zu verbessern.
- Einsparungen bei Arzneimittelausgaben zu erreichen

Voraussetzung zur Teilnahme ist lediglich eine Unterschrift auf der Teilnahmeerklärung.

Teilnehmen können alle Versicherten, so sie sich einen Hausarzt suchen und sich an ihn binden.

Erwartet wird von den Hausärzten, dass sie sich an der hausärztlichen Fortbildung beteiligen, Leitlinien in die Behandlung mit einbeziehen, preisgünstige Medikamente verordnen, auch spezielle Weiterbildung zur Heil – u. Hilfsmittelverordnung nutzen, Zweitmeinungen gezielt einholen um damit stationäre Einweisungen gering zu halten.

Die Vergütung sieht wie folgt aus:

- Einschreib- u. Koordinierungspauschale im ersten Jahr von 15,50 €  
ab dem 2. Jahr 14,00 € jährlich
- besondere Steuerungs- u. Koordinierungspauschale ab dem  
Einschreibequartal bei DMP Versicherten von 6,00 € je Quartal
- Gesundheitsgespräch bei Versicherten bis zum 35. Lebensjahr jedes 2. Jahr 10,00 €

***Dieser Vertrag gilt nicht nur für Brandenburger Hausärzte, sondern auch für die Hausärzte in Berlin, die ausreichend Patienten der o. g. Kassen versorgen.***

### **Abrechnung Barmervertrag**

Bitte vergessen Sie nicht, zum Ende des II. Quartals Ihre Barmerpatienten mittels Vordruck per Fax abzurechnen. Falls Sie Fragen zum Vordruck haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle oder an die Barmer-Hotline.

### **Medizinische Rehabilitationsrichtlinien**

Im Rahmen von Übergangsregelungen kann die Berechtigung zur Verordnung medizinischer Rehabilitation auch über den 31. 3. 2006 erbracht werden, wenn in dem davor liegenden Kalenderjahr 20 Rehabilitationsanträge eingereicht werden.

Andernfalls muss ein Qualifikationsnachweis eines 16-stündigen Kurses erbracht werden.

Einen schönen Sommer und eine angenehme Urlaubszeit, Ihr Wolfgang Kreischer

### **Hilfe für den Irak**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,  
bis jetzt habe ich Angst gehabt in den Irak zu fahren, weil ich mich dort nicht sicher fühlen kann. Jeden Tag sterben Dutzende unschuldiger Menschen. Dem Antiterror ist gegenzusteuern durch Hilfe.

Es ist klar: Der militärische Weg ist keine Lösung, der dauerhaft gegen den internationalen Terrorismus helfen kann, sondern neue Gewalt, neuen Terror erzeugen wird.

Was können wir tun? Helfen!

Spenden, zu denen offiziell aufgerufen wird und die sich in großen Mengen sammeln, versickern in korrupten Verwaltungen und lokalen Potentaten.

Nur was von uneigennütigen Helfern in direkter Mission dort hingebacht wird, wo es nötig ist (in Kliniken und Krankenhäusern im Irak) kann Ursachen des Terrorismus mildern oder dem Terror entgegenwirken. Obwohl, ich habe den Eindruck, solange im Land fremde Armeen stationiert sind, wird dort keine Ruhe kommen.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, Sie sind aufgerufen, zu überlegen, ob sie uns funktionstüchtige, medizinische Geräte für die armen Menschen spenden können. Benötigt werden: Ultraschallgeräte, EKG, Mikroskope, Blutdruckmessgeräte, Defibrillatoren, chirurgische Instrumente etc..

Setzen Sie sich bitte mit folgende Apotheken in Verbindung:

Minerva-Apotheke; Bismarckstr. 135 / Wilmersdorfer Str., Herrn Apotheker F. Rasta, Telefon 312 48 35  
Apotheke am Ostkreuz, Sonntagstr. 12, 10245 Berlin, Herrn Apotheker Mehrpour, Telefon 291 62 12

Meine nächste Humanitäre Hilfsaktion in diesem Jahr ist der Irak. Liebe Kollegen, wir sind froh, dass das deutsche Volk sich nicht an der Okkupation beteiligt.

Dem irakischen Volk muss geholfen werden, und es nimmt die Hilfe von Deutschen gerne an. Es herrscht dort Medikamentenknappheit und es fehlen medizinische Geräte. Spenden Sie Geld und guterhaltende Geräte, z.B. Sonographiegeräte, EKG-Geräte, Röntgengeräte, chirurgische Instrumente.

**Rückblick:** Auf Bitte von Neurochirurgen in Kabul/Afghanistan war ich in der Weihnachtswoche 2004 dort und habe notwendige chirurgische Instrumente und Medikamente im Wert von 40.000 € hingebacht. Herr Dr. Ahmad Shah, Chef der Hygieneorganisation, fragt an, ob wir in der Lage sind, Kurse auf dem Gebiet der Neurochirurgie durchzuführen. Er hofft, dass die Hilfe aus Deutschland für das afghanische Volk weitergeht.

Ich danke für Ihre Unterstützung Ihr H. Tussiwand

Das Spendenkonto des BDA 0101003933 – Deutsche Apotheker- und Ärztebank, BLZ 10090603

## Veranstaltungen / Seminare

### Interdisziplinäre Schmerzkonferenz

Mittwoch, den 7. 9. 2005 18.00 Uhr ,Helios Klinikum Emil -von - Behring :  
Die Veranstaltung wird mit 3 Punkten zertifiziert. Programme können Sie in der  
BDA-Geschäftsstelle anfordern.

### Seminarreihe Impfen und Reisemedizin

Referentin: Dr. Gabriele Riebensahm

Donnerstag 15.09.2005, 19 - 21 Uhr,

**Thema: Hepatitis A - G können wir uns schützen? Wer sollte geimpft werden?**

Ort: BDA Geschäftsstelle, Bleitreustrasse 24, 10707 Berlin .

Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle telefonisch an. 030/3129243

### Thementag 2 – Strukturierte Hausärztliche Fortbildung - Vorankündigung –

Anmeldung schon möglich!

Samstag, den 22. Oktober 2005 , 9.00 – 17.00 Uhr

Thema 1.: Ernährungsmethodik

Thema 2.: Schlaganfall/Hypertonie

Thema 3.: Evidenz basierte Medizin

Zertifizierung durch die Ärztekammer Berlin ( voraussichtlich 9 Punkte )

Programme fordern Sie bitte in der Geschäftsstelle an.



Ab August 2005 finden **Behandlungs- und Schulungsprogramm Hypertonie, Diabetes mellitus ohne und mit Insulin** statt. Die Termine erfragen Sie bitte in der BDA Geschäftsstelle.

## Praxisbörse

**Examinierte Schwester**, 14 Jahre tätig als Arzthelferin in Hausarztpraxis sucht neuen Wirkungskreis zum 1.9./1. 10. 2005 – Gerne im Norden Berlins – tel. 030/4858129 ( vom 5. 7. – 19. 7. 2005 Urlaub)

**Suche für sehr engagierte, freundliche und fachlich versierte Arzthelferin** eine Stelle im südlichen Berlin oder Brandenburg. Gerade ausgebildet, beste Noten, Weiterbeschäftigung bei mir leider nicht möglich.

Gerne Rückruf Tel. 030/6559341 Praxis oder bei ihr direkt unter 0174 - 3188405

**Chirurgische Praxisklinik**, D-Ärzte suchen Weiterbildungsassistenten für Allgemeinmedizin, ab sofort, ein Jahr WB vorhanden. Tel. 030/5353687 – Fax 030/5354143

### Allgemeinarzt - Gemeinschaftspraxis sucht ab sofort eine Weiterbildungsassistentin/ einen Weiterbildungsassistenten

*Wir bieten:* 6monatige Weiterbildung, bevorzugt halbtags, voraussichtlich ab 8/2005

Nettes Betriebsklima in Kreuzberger Kiezpraxis

Suchtmedizinischer Schwerpunkt mit Methadonsubstitution

Seniorenheim-Betreuung

*Wir suchen:* Zuverlässig/n Kollegin/Kollegen mit Interesse an der Suchtmedizin und Bereitschaft zur Teilnahme an der Wochenendvergabe ( Sa/So 11-12 Uhr)

Bitte senden Sie einen stichpunktartigen Lebenslauf per E-Mail oder per Post

[Janssen.wernitz@berlin.de](mailto:Janssen.wernitz@berlin.de) - Oppelner Str. 38, 10997 Berlin

**Mittelgroße vielseitige Hausarztpraxis** Allgemeinmedizin – auf grünem Fleck mit Herz im Osten Berlins – Ende 2005 leider **abzugeben**. Tel. + Fax 030/ 542 30 12

## Verkäufe – Allgemeines

**Verkaufe Pegasus-Knochendichtemessgerät** – 3 Jahre alt – ( Neupreis 12.000 €) für 7.500 €)

Tel. 030/9951028

**BDA Berufsverband der Allgemeinärzte in Berlin und Brandenburg –Hausärzterverband e.V.**  
Bleibtreustr. 24,10707 Berlin,

Fax 030/3137827

### **Beitrittserklärung**

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied in den BDA Berufsverband der Allgemeinärzte in Berlin und Brandenburg – Hausärzterverband e.V. zu einem Beitrag von Euro 200, - jährlich, außerordentliche Mitglieder ohne Praxis/ fördernde Mitglieder zahlen Euro 120, - jährlich und Weiterbildungsärzte/ arbeitslose Ärzte zahlen Euro 60,- jährlich.

.....  
(Name)

(Vorname)

.....  
(Geburtsdatum)

(e-mail Adresse)

.....  
(Telefon)

(Fax)

.....  
(Anschrift: Straße / Ort)

(Arzt/Nummer)

**Datum, Unterschrift/ Kassenarztstempel**